

Warnung: WY

März 2014

Name	WY
Gewicht	87.2 mg
Durchmesser	6 mm
Dicke	2.9 mm
Bruchrille	nein
Farbe	rot
Inhaltsstoffe	Methamphetamin 19.8 mg, Coffein 62.8 mg
Getestet in	Zürich, März 2014



Risikoeinschätzung

Diese Thaipille wurde als XTC verkauft. Sie enthält kein MDMA, sondern Methamphetamin. 20 mg Methamphetamin ist eine hohe Dosis und kann dazu führen, dass man ungewollt bis zu 24 Stunden wach bleibt! Coffein dehydriert zusätzlich und kann die Wirkung anderer eingenommener Substanzen verstärken. Es besteht die Gefahr, dass bei Ausbleiben einer Ecstasy typischen Wirkung nachgespickt wird und somit grosse Mengen Methamphetamin konsumiert werden. Der Konsum von Methamphetamin (vor allem in Kombination mit MDMA) kann zu irreversiblen Veränderungen oder Schädigungen im Gehirn führen.

Info zu Methamphetamin

Allgemeine Infos: Bei Methamphetamin handelt es sich um ein extrem potentes Amphetamin, es wirkt schon in Mengen ab 2mg. Methamphetamin gelangt rascher ins Gehirn als Amphetamin und der aufputschende Effekt ist stärker, es bewirkt einen stärkeren Rausch und hat ein höheres Suchtpotenzial als Amphetamin. Hunger und das Bedürfnis nach Schlaf werden unterdrückt. Gesteigertes Selbstwertgefühl, erhöhte Risikobereitschaft, unterdrücktes Schmerzempfinden, Euphorie, Nervosität und ein gesteigerter Rededrang (Laberflash). Wirkungseintritt: geschnupft nach ca. 10-20 Min., geschluckt nach 30-45 Min. Wirkungsdauer: 6 - 30 Stunden!!! Die Wirkung kann leicht länger als 24 Stunden dauern

Nebenwirkungen: Kurzzeitnebenwirkungen sind verspannte Kiefermuskulatur, Mundtrockenheit, Temperaturanstieg, grosser Flüssigkeitsverlust und erhöhte Herzfrequenz sowie erhöhter Blutdruck und Zittern am ganzen Körper, Reizbarkeit und aggressives Verhalten (vor allem in Kombination mit Alkohol). Methamphetamin ist eine stark auszehrende Substanz mit einem sehr hohen Abhängigkeitspotential.

Langzeitriskien: Aggressionen, Depressionen, seelische Kälte und das Verlangen nach mehr prägen die Zeit des regelmässigen Konsums. Es kann zu ständiger Unruhe, Schlaf- und Kreislaufstörungen, Paranoia und Psychosen kommen. Ausserdem sind Gewichtsverlust, Hautentzündungen ("Speedpickel"), Zahnausfall, Magenbeschwerden und Krämpfe möglich. Bei Frauen kann der Monatszyklus gestört werden.

Info zu Coffein

Allgemeine Infos: Alkaloid in Kaffeebohnen, Tee- und Mateblättern, Kolanüssen und Guaranasamen. Erscheinungsformen: in Cola-Getränken, Kaffee, Energydrinks; als Coffeintabletten oder als reines (synthetisches) Coffein in Pulverform. Konsumformen: getrunken, geschluckt oder geschnupft.

Wirkung: Coffein macht wach, beschleunigt den Herzschlag und steigert vorübergehend die geistige Leistungsfähigkeit. In höheren Dosen (ca. 300-600 mg = ca. 8 Tassen Kaffee) erzeugt es Euphorie. Wirkungseintritt:

Warnung: WY

März 2014

nach 10-60 Min. Wirkdauer: 2-3 Std.

Nebenwirkungen: Coffein entzieht dem Körper Flüssigkeit (Dehydration). Bei sehr hohen Dosen: Schweissausbrüche, Herzflattern, Harndrang, Herzrhythmusstörungen, starke Wahrnehmungsstörungen, Zittern, Nervosität und Schlafstörungen.

Langzeitrisiken: Bei dauerhaftem, regelmässigem Coffeinkonsum (auch bei Kaffee!) besteht die Gefahr einer Abhängigkeit mit körperlichen Symptomen. Mögliche Entzugssymptome: Kopfschmerzen, Nervosität, Müdigkeit, Erbrechen bis hin zu Bewegungs- und Konzentrationsstörungen. Der Säuregehalt des Kaffees fördert zudem langfristig die Bildung von Magengeschwüren. Der Dauerkonsum von Coffein mit Schmerzmitteln kann zu schweren Nierenschäden mit lebensbedrohenden Komplikationen führen.

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine halbe Pille an, warte nach der Einnahme 2 Stunden und erfahre die Wirkung.
- Überlege dir gut, ob es wirklich nötig ist nachzulegen.
- Denke daran: trinke alkoholfreie Getränke (3dl/Stunde), mach von Zeit zu Zeit Pausen an der frischen Luft und vergiss nicht: jede Party hat einmal ein Ende.